

Ressort: Technik

Facebook geht von Deutschland aus gegen Hass-Kommentare vor

Berlin, 15.01.2016, 15:09 Uhr

GDN - Das Internetunternehmen Facebook geht erstmals von Deutschland aus gegen Hass-Kommentare vor. Damit kommt die US-Firma ihren Kritikern entgegen.

Facebook bedient sich dabei eines externen Partners. Dieser hatte in den vergangenen Monaten "Customer Care Agents" eingestellt. Gesucht wurden nicht nur deutsche Muttersprachler, sondern auch "Agents", die fließend Arabisch, Französisch oder Türkisch sprechen, berichtet der "Spiegel". Facebook bestätigt, dass die beim Partner in Berlin beschäftigten neuen Mitarbeiter nun für Facebook Inhalte überprüfen sollen. Insgesamt handle es sich um eine dreistellige Zahl an Kontrolleuren. "Mit dieser Investition möchte Facebook dafür sorgen, dass Meldungen von Inhalten, die gegen unsere Gemeinschaftsstandards verstoßen, noch effektiver bearbeitet werden können", sagte Sprecherin Tina Kulow. Mit anderen hatte Bundesjustizminister Heiko Maas (SPD) in der Debatte den Aufbau eines Facebook-Löschteams in Deutschland gefordert.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-66137/facebook-geht-von-deutschland-aus-gegen-hass-kommentare-vor.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619